



Freitag, 11. Januar 2013

Pressemitteilung

Münchener Nacht des Menschenrechts-Films am 29. Januar 2013

Wer sich für Menschenrechte einsetzt, verändert die Welt

Hochschule für Philosophie, Kaulbachstraße 31a, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt frei

„Menschenrechte werden tagtäglich verletzt“, gibt Iris Berben, Präsidentin der Deutschen Filmakademie e.V., zu bedenken. Intention des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises ist es, die wichtige Arbeit von Filmemachern zu würdigen, die oft unter schwierigen Bedingungen recherchieren und anspruchsvolle Filme produzieren. Alle fünf beim Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2012 ausgezeichneten Filme sind am Dienstag, 29. Januar 2013, um 19:30 Uhr in der Aula der Hochschule für Philosophie, Kaulbachstr. 31a, in München zu sehen. Schirmherr der Münchener Nacht des Menschenrechts-Films ist Oberbürgermeister Christian Ude.

In der Kategorie Profi gewann Heidi Specogna mit **Esther und die Geister** den Menschenrechts-Filmpreis 2012. Preisträger in der Kategorie Kurzfilm/Magazinbeitrag ist **Bon Voyage** von Fabio Friedli. Mit **Rausch** überzeugte Verena Jahnke die Jury der Kategorie Filmhochschule. **Five Ways To Kill A Man** von Christopher Bisset ist der Preisträgerfilm in der Kategorie Bildungspreis. Mit **Syrien – Zwischen Verzweiflung und Hoffnung** überzeugte Tim Hartelt die Jury in der Kategorie Amateur. Alle Filme sind bei der Münchener Nacht in voller Länge zu sehen. Preisträger, Veranstalter und Jury sind anwesend und freuen sich auf anregende Gespräche während und nach der Veranstaltung.

Veranstaltungskordinator Peter Lökk betont den Stellenwert des Menschenrechts-Filmpreises: „Wer sich für Menschenrechte einsetzt, verändert die Welt.“ Als Moderatorin führt Marion Glück-Levi, langjährige Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk, durch den Abend. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter muenchen@menschenrechts-filmpreis.de.

(1625 Zeichen)

Der **Deutsche Menschenrechts-Filmpreis** wird seit 1998 anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte verliehen. Alle zwei Jahre zeichnet er herausragende Film- und Fernsehproduktionen aus, die Menschenrechtsthemen aufgreifen. Der Preis wird in den Kategorien Profi, Amateur, Filmhochschule, Kurzfilm und Bildungspreis verliehen. Die **Münchener Nacht des Menschenrechts-Films** am 29. Januar 2013 veranstalten Amnesty International München, die Fachstelle Medien und Kommunikation, das Deutsche Jugendherbergswerk Landesverband Bayern, die Landesmediendienste Bayern, missio Internationales Katholisches Missionswerk, Mission EineWelt, der Münchener Anwaltverein sowie die Stiftung Journalistenakademie in Kooperation mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit. Informationen unter www.menschenrechts-filmpreis.de

Pressekontakt Münchener Nacht des Menschenrechts-Films

Stiftung Journalistenakademie

Katja Müller und Eva Pfab

Arnulfstraße 111-113, 80634 München

Tel. 089 13013256, Fax 089 131406

E-Mail muenchen@menschenrechts-filmpreis.de